

Umsetzungs•team

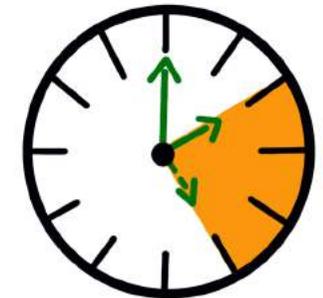
Bewusstseins•bildung, Bildung und Wissen



5. Sitzung



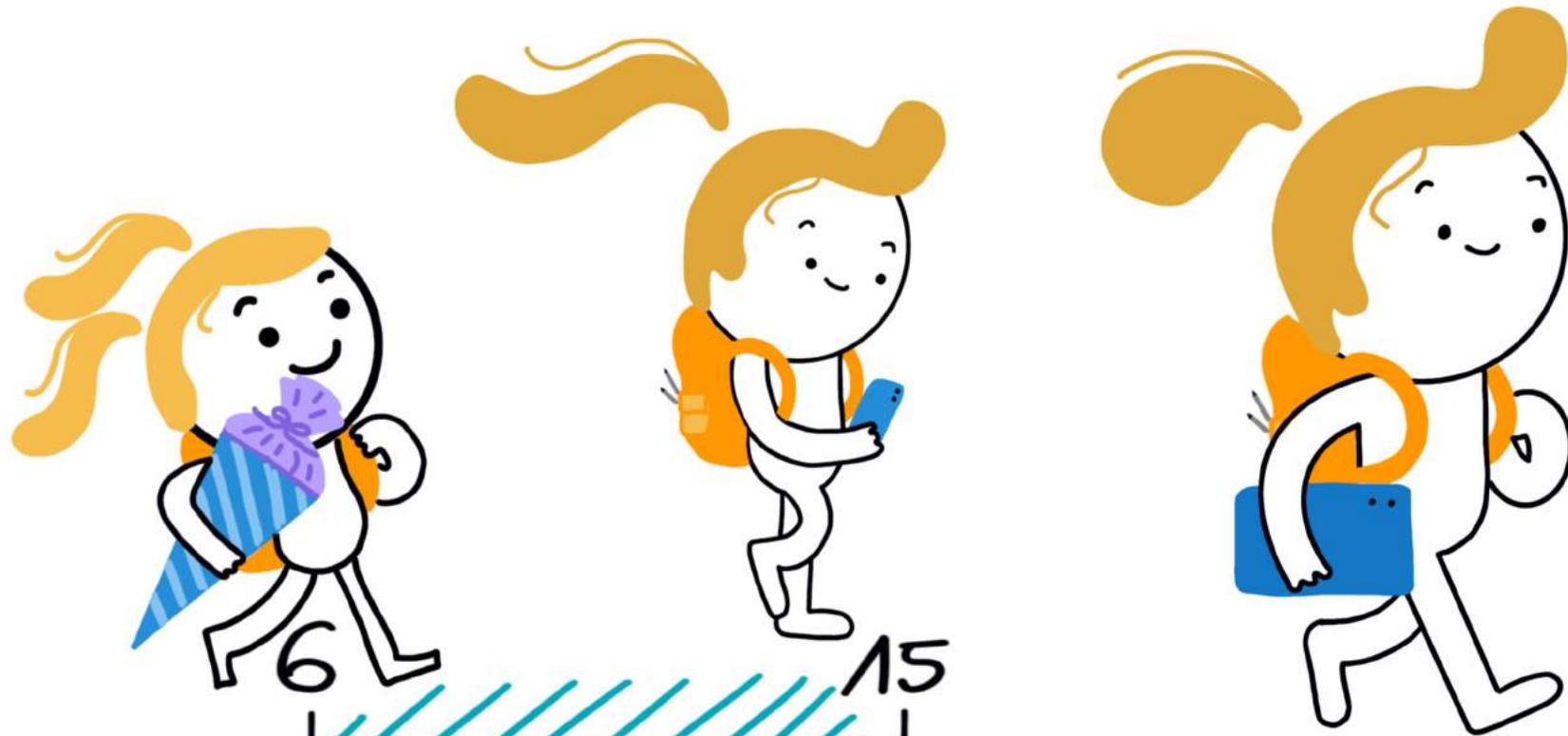
Montag, 13. Mai 2024
14 - 17 Uhr



Visualisierung: Caroline Steinmair

Thema heute: Bildung und Wissen

Pflicht-schule + Pflicht-schul-alter



Jahre

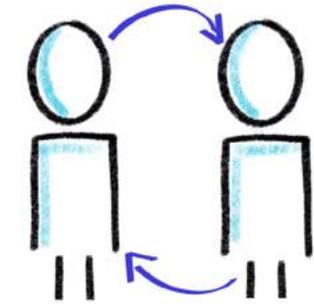
zuständig:
 → Bildungs-direktion für Tirol
 → Abteilung Inklusion, Kinder- und Jugend-hilfe

HALLO!



Julia Kantschieder + Alexander Heiß

Vertretung?



Wer ist da?



✓	~
✗	~
✗	~
✓	~



Wer ist nicht da?

Heute keine Unterbrechung für Zusammenfassungen. (kein Bedarf!)



Maßnahmen heute in anderer Reihenfolge.

Bericht



Alexander
Heiß

- Protokolle in
Leichter und schwerer
Sprache
- Vor-gespräche zu
den Maßnahmen
- Tabelle mit
Maßnahmen
vor dem Sommer

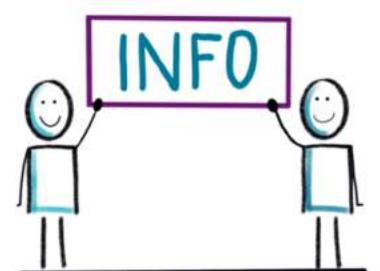
Bericht



Arbeitsgruppe
für den TAP
in der
Bildungs-direktion

bearbeitet die
Maßnahmen

+ Unterstützung



Thema:
inklusives Schulsystem

↓+ laufend ✓

kurz ⏳	mittel ⏳	lang ⏳
--------	----------	--------

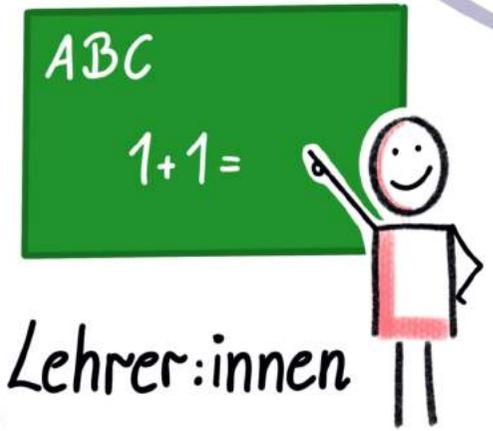


Welche Unterstützung gibt es?
Wer ist für was zuständig



PLAN
für
inklusive
Schule

GEMEINSAM
mit



Maßnahme

Informations- und Unterstützungs-Kampagne
für Eltern, Schulen, Gemeinden, allgemeine Öffentlichkeit

Umsetzung

- **Nicht nur** Aufgabe der Bildungs-Direktion
- muss **breit** aufgestellt und koordiniert werden

Maßnahme

Maßnahmen zur Aufklärung von Erziehungs-Berechtigten sind notwendig, um deren Ängste von einer inklusiven Schule zu beseitigen

Umsetzung

- Ist **bereits gegeben** und wird über die Diversitäts-Managerinnen und Diversitäts-Manager angeboten

Maßnahme

Unterstützungs-Systeme:

Klärung der Aufgaben und Rollen und Evaluierung

Umsetzung

- Unterstützungs-Systeme der Bildungs-Direktion sind:
Diversitäts-Management, Beratungs-Lehr-Personen, Schul-Psychologie
- Rollen und Aufgaben **sind geklärt**
- Aktivitäten werden im jährlichen Inklusions-Bericht berücksichtigt



Maßnahme

Entwicklung neuer Konzepte unter Einbindung von Menschen mit Behinderungen, den Dienst-Leisterinnen und Dienst-Leistern, pädagogischem Personal und dem Tiroler Gemeinde-Verband

Umsetzung

Im Aufgaben-Bereich der Bildungs-Direktion werden folgende Maßnahmen bereits umgesetzt:

- **Schulische Standort-Gespräche**
- **Transitions-Gespräche, d. h. Gespräche an den Über-Gängen**

verschiedene Beratungs-Lehrer:innen =
individuell

Was genau
machen Diversitäts-
manager:innen?

Neutral?

Rück-meldungen



NEGATIVE
Erfahrungen mit
sogenannten
Expert:innen!

Woher kommt
die Kompetenz von den
Beratungs-Lehrer:innen?

Expert:innen
für
Sinnes-behinderungen?

psychische Erkrankungen:
Beratungs-Lehrer:innen
Können sich hinein-fühlen.

Bitte das Wort
„Fall“ vermeiden! Wir reden
von KINDERN!

Rück-meldungen



Teilnehmer:innen

DIREKT mit
den Betroffenen reden?
Was wird gebraucht?

Themen: *gibt es!*
Fort- und Weiter-bildungen
Vernetzungen
Betroffene einbeziehen

wird gemacht

*gemeint sind die Interessen-vertretungen
als Expert:innen*

↻ Schüler:innen sind bei der Vernetzung dabei

intensiver
Kontakt zu
Betroffenen

Vernetzung
MUSS bedingungslos
passieren!

Rück-meldungen

Auf der
Home-page von der
Bildungs-direktion
fehlt ein Bereich
für Inklusion.



Teilnehmer:innen

Bericht



Vernetzung
passiert

Beratungs-Lehrer:innen
haben eine besondere
Ausbildung

Bitte bei Bedarf
gerne melden!

verschiedene Ansätze nutzen = besser für alle!

PHT = Pädagogische Hochschule Tirol

Finanzierung von Expert:innen?

wird über die PHT abgedeckt

Rück-meldungen



Teilnehmer:innen

Thema von den Fort-bildungen wird nicht vorgegeben!

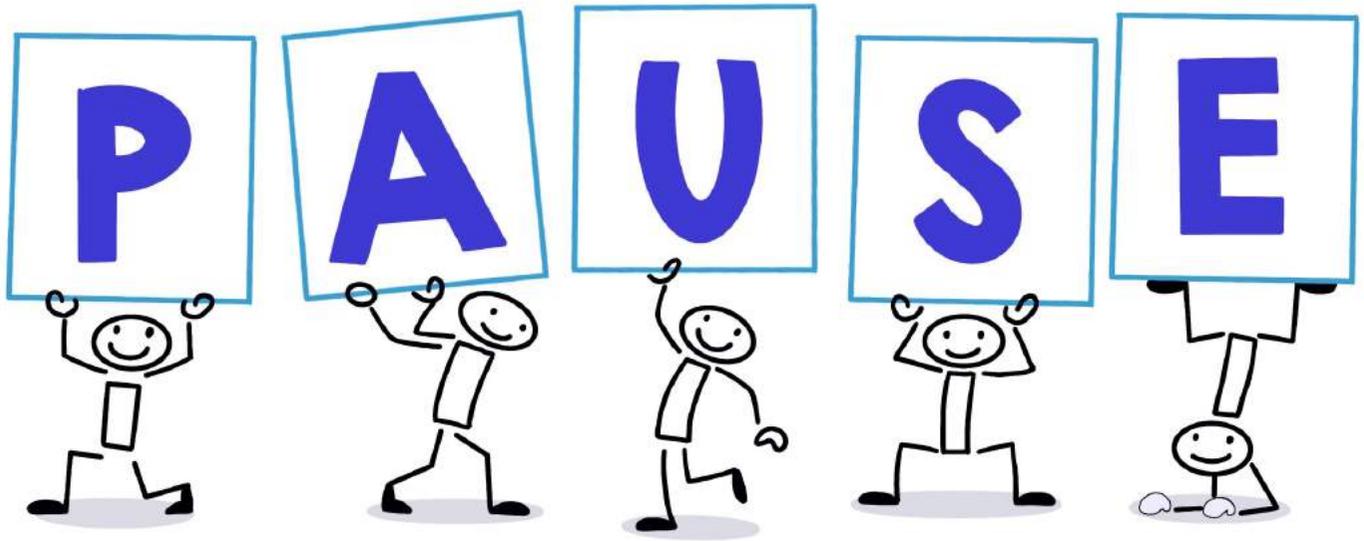
Bund + Land

Finanzierung?

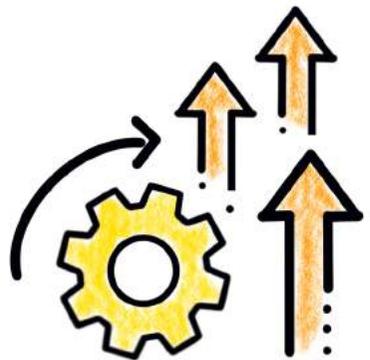
über Plan-stellen

Weiter-bildungen an der PHT => Pflicht im jeweiligen Bereich?

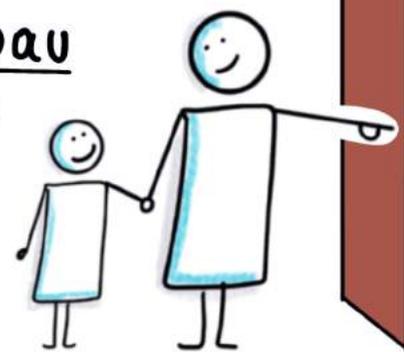
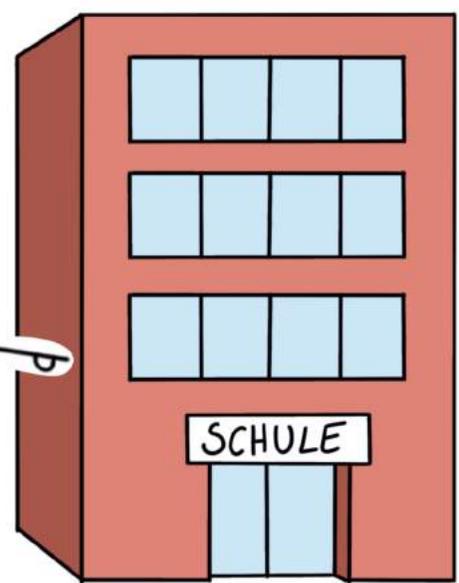
75 Stunden pro Jahr sind Pflicht!



bis 15:20 Uhr



Ausbau

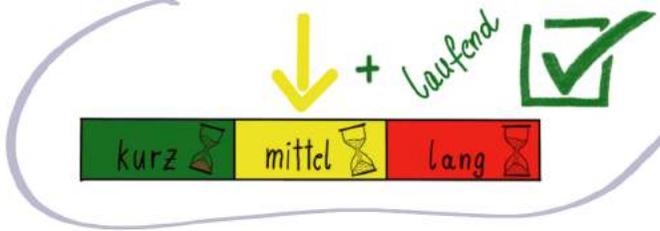


inklusive Unterstützung

MEHR!



Evaluierung



Ziel:

WENIGER
Sonder-schulen!



Dafür braucht es:

Beratungs-lehrer:innen

Schul-psycholog:innen

Rechts-berater:innen

Schul-sozial-arbeiter:innen



mehr Personal



mehr Geld

Zum Beispiel für:
Unterrichts-material

Maßnahme

Evaluierung und Ausbau inklusiver

Unterstützungs-Systeme an allen Regel-Schulen

Umsetzung

- Beratungs-Lehr-Personen für inklusive Schul-Entwicklung **sind installiert**
- Ressourcen für inklusiven Unterricht **werden bereitgestellt**
- Beide Bereiche werden im Inklusions-Bericht dargestellt

Maßnahme

Ressourcen-Umschichtung von den Sonder-Schulen
in die Inklusion

Umsetzung

- Sonder-Schule ist eine **gesetzlich festgeschriebene** Schulart – Ressourcen **müssen** zur Verfügung gestellt werden
- Ressourcen-Umschichtung erfolgt durch Rückgang der Schülerinnen und Schüler an Sonder-Schulen – weniger Schülerinnen und Schüler an Sonder-Schulen, bedeutet weniger Ressourcen an Sonder-Schulen

Maßnahme

Schaffung zusätzlicher Ressourcen

Umsetzung

- **Evaluierung der Stunden-Vergabe** an den einzelnen Stand-Orten (mittelfristig)
- Auf Basis der Evaluierungs-Ergebnisse werden nächste Schritte eingeleitet

Maßnahme

Einsatz von qualifiziertem Personal

Umsetzung

- Es braucht **gute, engagierte Pädagoginnen und Pädagogen**, die mit den Menschen, mit denen sie arbeiten **in Beziehung treten**.
- Es ist **ausreichend Personal** da, es muss nur besser und effektiver eingesetzt werden
- **Überlegungen von Seiten der Bildungs-direktion**
Qualitäts-Entwicklungs-Maßnahmen, z.B. regelmäßige Treffen mit Integrations-Lehrerinnen und Lehrern, Assistentinnen und Assistenten, etc.
(eventuell Pilotierung in einer Region)

Maßnahme

Geeignete Unterrichts-Materialien

Umsetzung

- Werden im Anlass-Fall **bedarfs-orientiert** zur Verfügung gestellt
- Überlegungen zum Aufbau eines Materialien-Pools (Anlauf-Stelle, Beratungs-Stelle z.B. im Land-Haus)
- im Bereich Unterstützte Kommunikation hat es das bereits gegeben, Maßnahmen zur Weiter-Entwicklung konnten leider nicht umgesetzt werden

Maßnahme

Umfassendes System an Beratungs-Lehrerinnen
und Beratungs-Lehrern

Umsetzung

- **Ist gegeben**
- Infos dazu im Inklusions-Bericht

Maßnahme

Ausreichend qualifizierte Personen in der Schul-Sozial-Arbeit,
Schul-Psychologie und Rechts-Beratung

Umsetzung

- Zahlen zur Schul-Psychologie werden im Inklusions-Bericht veröffentlicht
- Rechts-Beratung für den schulischen Bereich gibt es in der Bildungs-Direktion
- Die Schul-Sozial-Arbeit fällt **nicht** in den Aufgaben-Bereich der Bildungs-Direktion

Stellenplan:
Wird nach Bedarf
gemacht.

bestimmt der Bund

Abschaffung
Sonder-schule?

Rück-meldungen



Teilnehmer:innen

Ziel laut NAP:
Inklusive Schule überall!

Schule für alle
muss möglich sein!
= Schule neu denken!

Bund

→ gibt es!

Recht auf
Super-vision!

→ Pflicht für
Beratungs-Lehrer:innen

Rück-meldungen



Teilnehmer:innen

Qualitäts-entwicklung

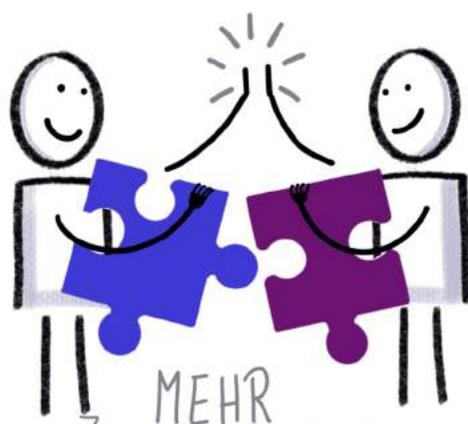
Fort- und
Weiter-bildung
= Arbeits-zeit

Super-vision
=
Arbeits-zeit?

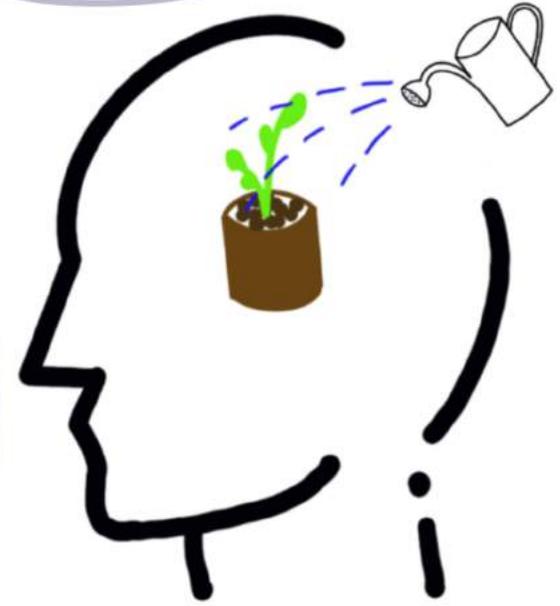
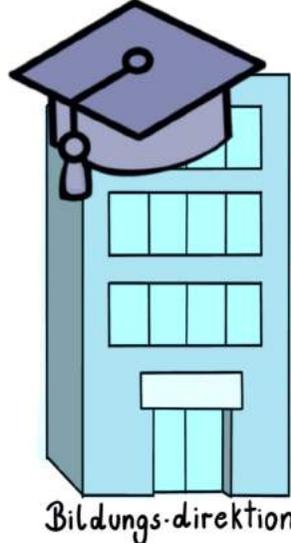
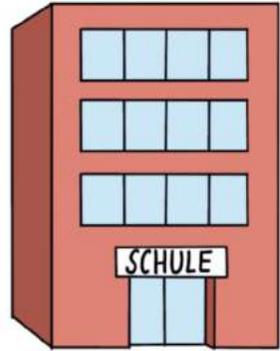
Manche Kosten
bei
Fort- und Weiter-bildungen
werden bezahlt.



+



laufend



Bewusstseinsbildung



Ziel:

Informationen
austauschen

das machen

Therapeut:innen

Psycholog:innen

Mediziner:innen

Maßnahme

Vernetzung und verstärkte Zusammen-Arbeit
zwischen Bildungs-Direktion, Schulen, Eltern

Umsetzung

- Wird laufend umgesetzt
- Die Koordination dieser Vernetzungs-Treffen bzw. Vernetzungsgespräche erfolgt über die Diversitäts-Managerinnen und Diversitäts-Manager

Maßnahme

Kollektiver und kollegialer Austausch soll stattfinden, damit die unterschiedlichen Stellen im Sinne der Inklusion Informationen austauschen können, beispielsweise zum SPF-Verfahren

Umsetzung

- Vernetzungen zu unterschiedlichen Themen finden statt, z.B. mit ARBAS, Jugendcoaching, Kinder- und Jugendhilfe, etc.
- Gewünschte Vernetzungs-Treffen jederzeit auf Anfrage bei den DM möglich

Maßnahme

Vernetzung und verstärkte Zusammen-Arbeit mit Therapeutinnen und Therapeuten und Erziehungs-Berechtigten

Umsetzung

Fallbezogen bereits gegeben

Maßnahme

Bewusstseins-Bildung von Seiten der Therapie,
Medizin und Psychologie

Umsetzung

- Das sehen wir eher umgekehrt – es braucht eine Bewusstseins Bildung **FÜR** diese Personen-Gruppe.
Es sind **oft** die Therapie, die Früh-Förderung und die Medizin (Klinik), die in die Sonder-Schule beraten.
- Muss breit aufgesetzt werden – nicht nur Aufgabe der BiDion

Kinder können
oft nicht sagen, was sie
brauchen!

Rück-meldungen



Eltern sind nicht
die Expert:innen für
ihre Kinder!

Bildung nicht
nur pädagogisch denken!

Individuelle Strukturen
für
individuelle Bildung!

→ das ist erlaubt!

Schul-fremde
Expert:innen einladen
?

Ziel der Vernetzung:

Jedes Kind MUSS überall
dabeisein können!

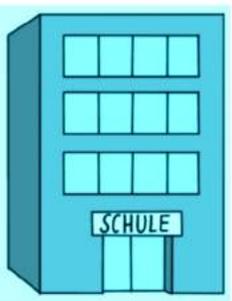
zum Beispiel:
Schi-Woche

Rück-meldungen



Teilnehmer:innen

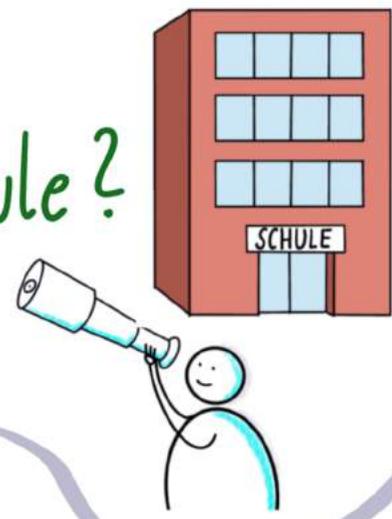
1. Wie viele Kinder gehen ^{mit Behinderungen}



in die **Sonder-schule?** in die **Regel-schule?**
Volks-schule + Neue Mittel-schule

↓+ laufend ✓
kurz mittel lang

3. Wo?



2. Welche Behinderung?



jedes Jahr ← Bericht → kann jede:r lesen

Maßnahme

Jährliche Erhebung der Zahlen von Kindern in der Inklusion bzw. in Sonder-Schulen und Gegenüber-Stellung dieser Zahlen

Umsetzung

- Wird bereits jährlich erhoben und im Inklusions-Bericht veröffentlicht

Maßnahme

Erfassung der Formen von Behinderungen

Umsetzung

- Das Ziel der Bildungs-Direktion ist es, sich vom medizinischen Begriff der Behinderung (Kategorisierung der Behinderung) zu lösen
- Das soziale Modell der Behinderung steht im Fokus
 - Welches Angebot braucht das Kind, damit es in seiner Individualität gut lernen und sich entwickeln kann.
 - Barrieren und Ausgrenzungen im System Schule müssen identifiziert und abgebaut werden
- Umbruch
 - Diagnose = medizinisch
 - In der schulischen Beratung und Begleitung wird an den Umweltfaktoren (ICF) gearbeitet

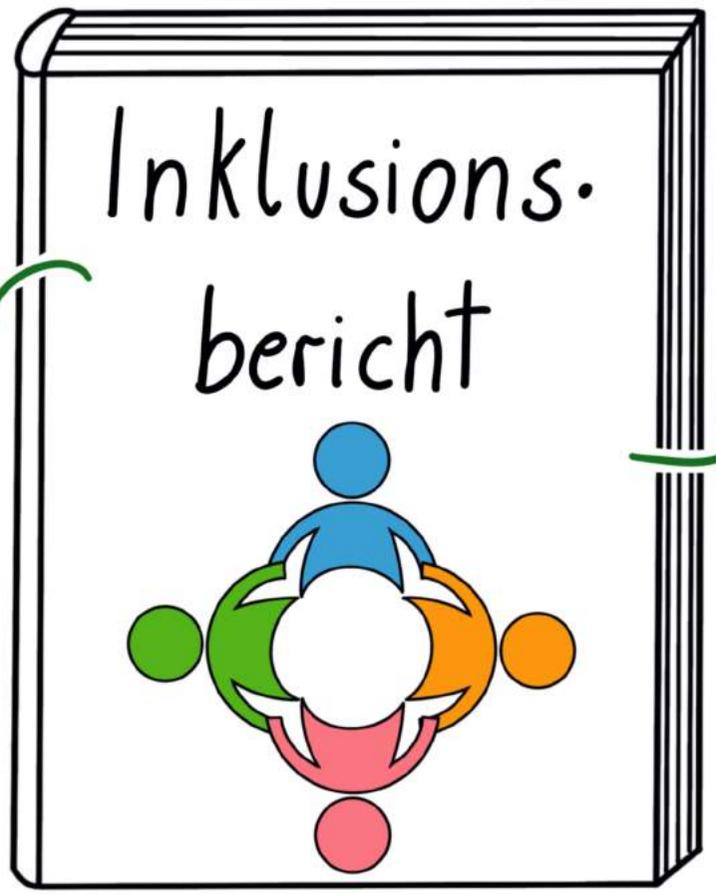
Maßnahme

Erhebung und Veröffentlichung der Schul-Standorte, an denen Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Tirol in die Schule gehen.

Umsetzung

- In Tirol gibt es **keine speziellen** Inklusions-Standorte
- Alle Kinder haben die Möglichkeit die **wohnt-nah** Schule zu besuchen
- Eine Erhebung und Veröffentlichung der Stand-Orte ist nicht ziel-führend und fällt auch unter den Daten-Schutz
- **Erhebung allgemeiner Zahlen** (Kinder mit SPF) ist möglich und wird in den Inklusions-Bericht aufgenommen werden

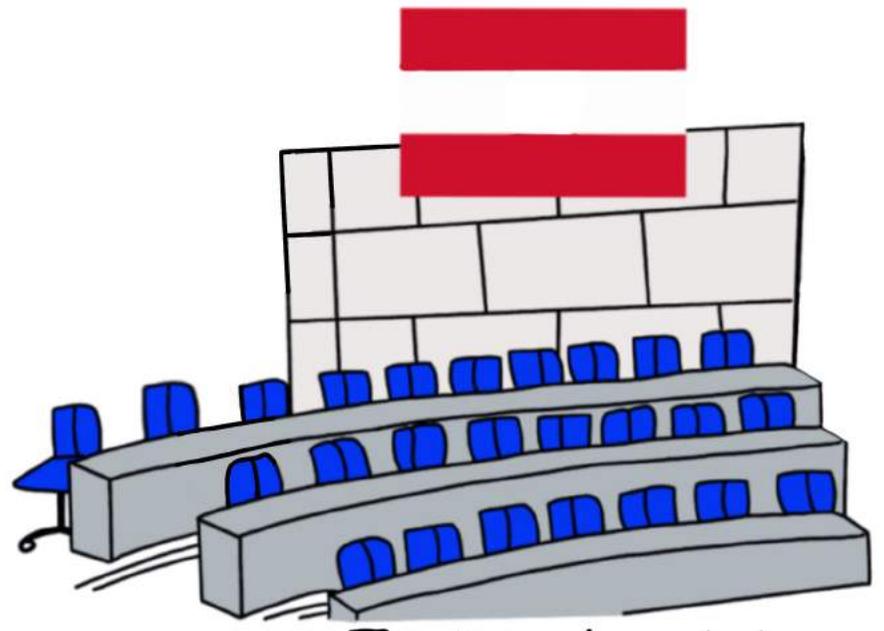
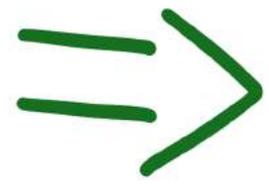
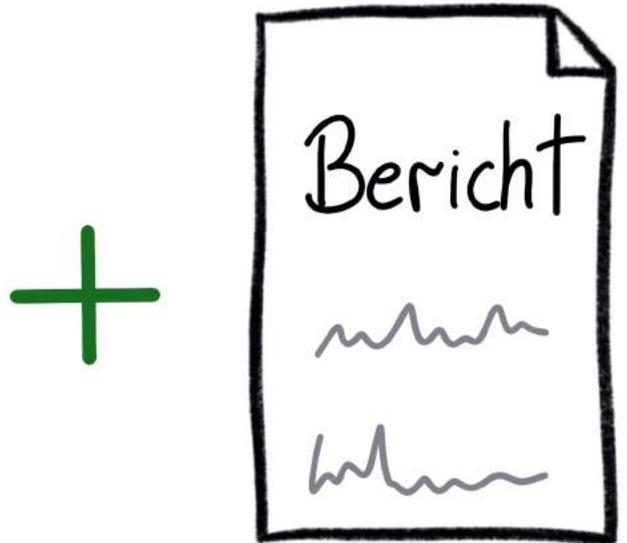
jedes Jahr



Kann jede:r lesen

↓+ laufend ✓

kurz ⏳	mittel ⏳	lang ⏳
--------	----------	--------



Tiroler Land-tag

6 Maßnahme

Jährlicher Inklusions-Bericht

Umsetzung

- Wird bereits umgesetzt

Bericht



Inklusions-bericht
ist bald fertig



wird gezeigt

Kommt auch ins
Internet.

= pädagogisches Screening

Was ist
das Diagnose-verfahren?

Name bestimmt der Land-tag

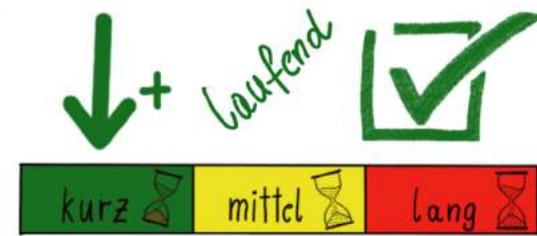
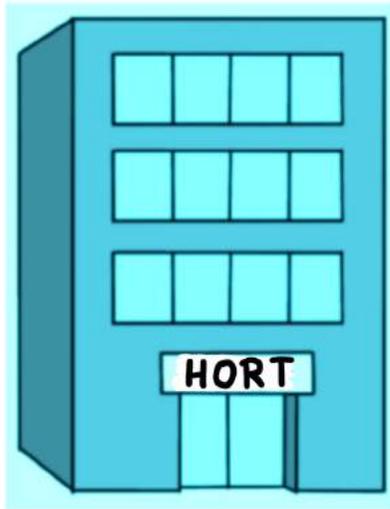
Inklusions-
oder
Integrations-
bericht?

Rück-meldungen



Teilnehmer:innen

INTEGRATIV



bereit·stellen



Integrations·schüler:innen

7 Maßnahme

Bereit-Stellung inklusiver Nachmittags-Betreuung

Umsetzung

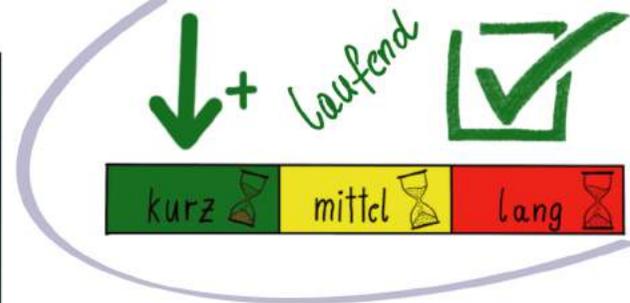
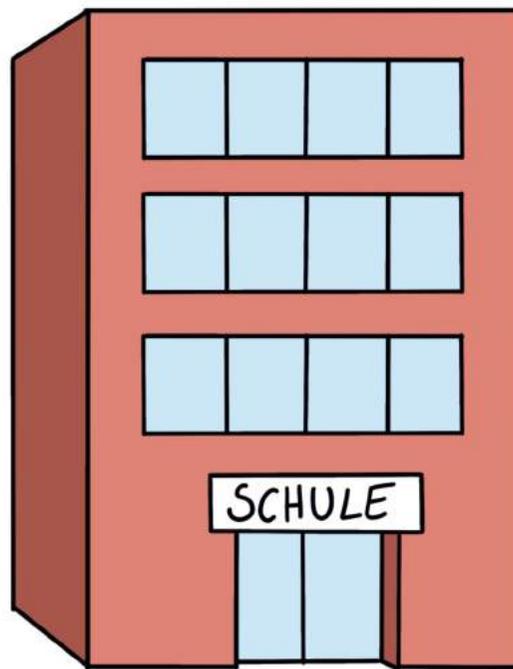
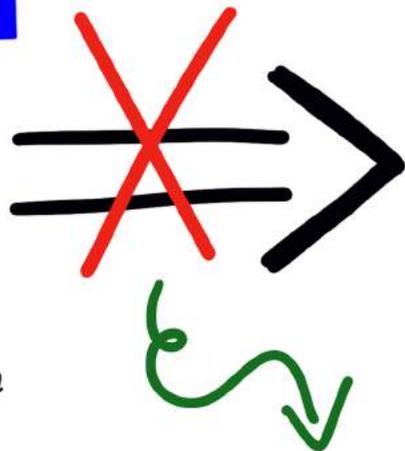
- ist bereits möglich
- Zahlen diesbezüglich werden erhoben und im Inklusions-Bericht veröffentlicht

7 Maßnahme

Bereitstellung inklusiver Hortbetreuung

Umsetzung

- Fällt in den Bereich Elementar



Wie viele?



jedes Jahr

A green squiggly arrow points from the text 'jedes Jahr' (every year) up towards the central question.



1 Maßnahme

Erhebung der Anzahl von Kindern, die aus psychischen oder gesundheitlichen Gründen vom Unterricht befreit sind (Antragstellung durch Erziehungsberechtigte)

Umsetzung

- derzeit **keine** Daten vorhanden
- werden ab **Sj 2024/25** erhoben
- werden jährlich im **Inklusions-Bericht veröffentlicht**

1 Maßnahme

Gründe für die Befreiung vom Schul-Besuch erheben

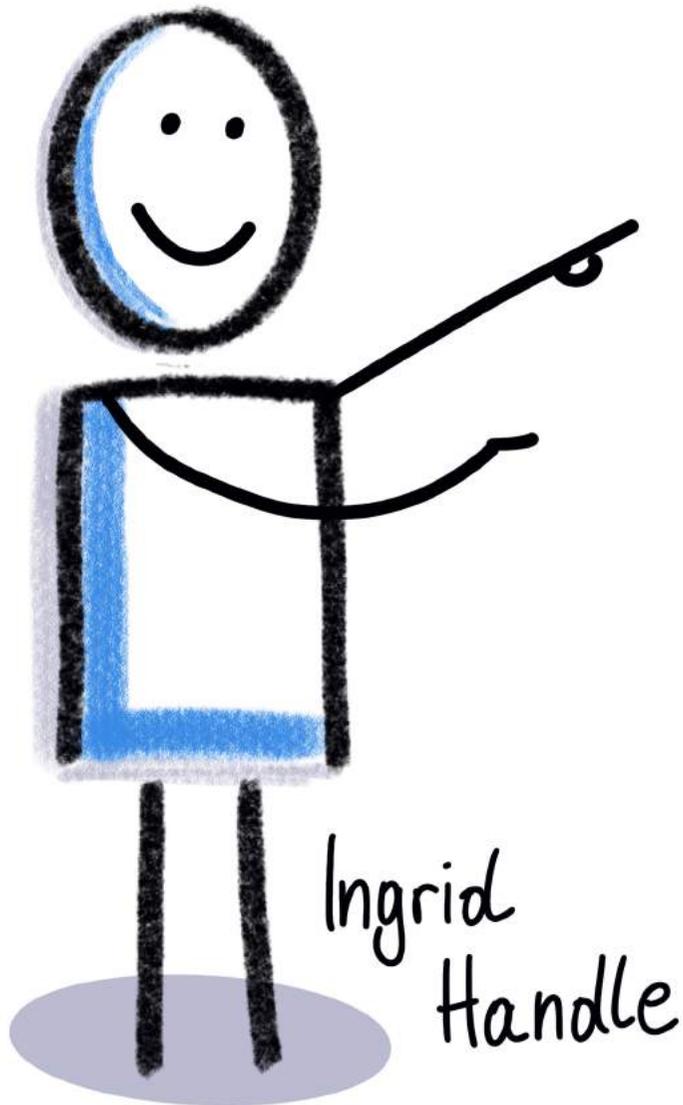
Umsetzung

Aus Sicht der Bildungs-Direktion

fällt diese Maßnahme unter den **Daten-Schutz**

und wird deshalb **nicht erhoben.**

Bericht



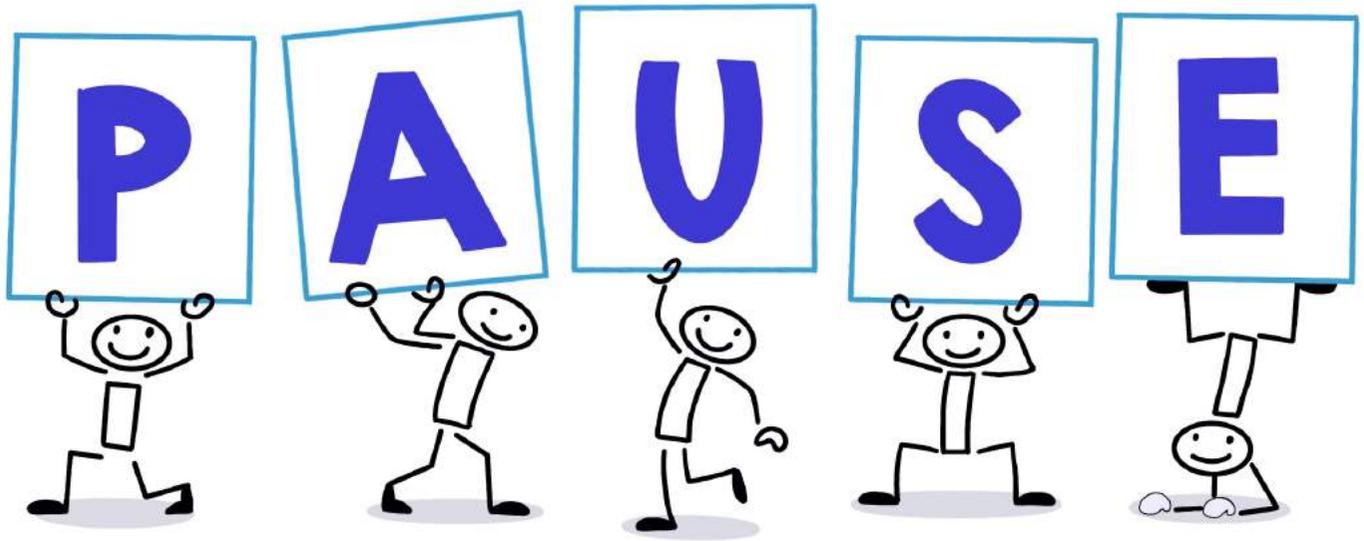
Wie viele?

↳ wird veröffentlicht

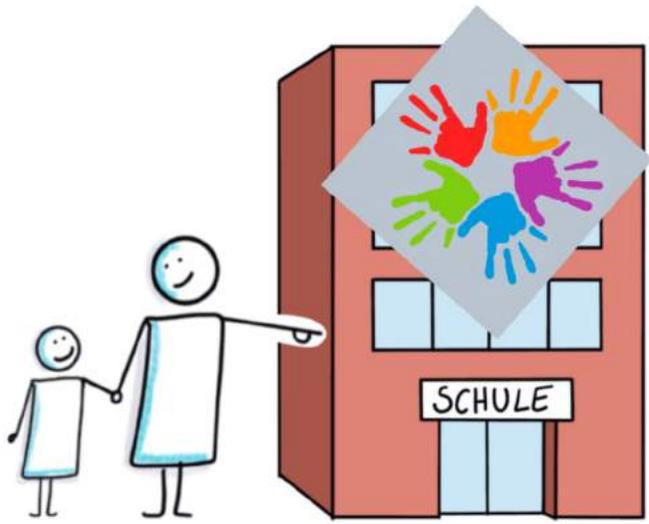
Warum? (=Gründe)

↳ wird nicht veröffentlicht

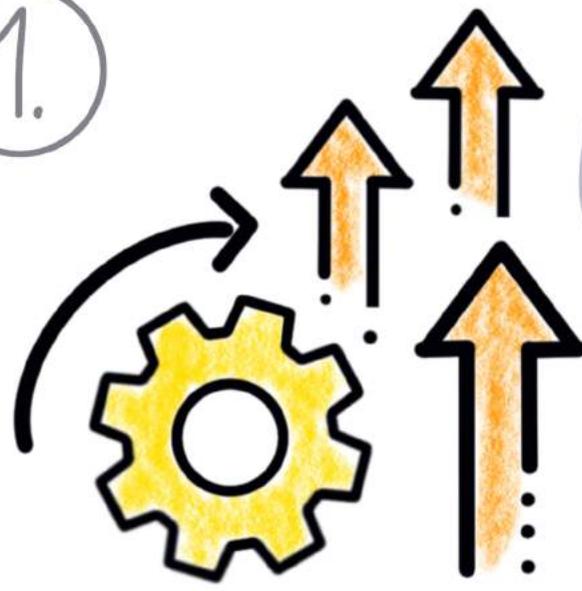
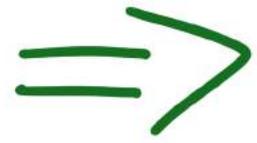
Julia Kantschieder hat zu diesem Thema nächste Woche einen Termin mit der zuständigen Person für Daten-schutz.



bis 16:35 Uhr



1.



Schul-sozial-arbeit
↪ MEHR!

Ausbau

2.

Sensibilisierung



Weiter-bildungen



Wir arbeiten mit MmB.

Bericht

Abteilung Inklusion, Kinder- und
Jugendhilfe



- inklusiv denken
- Infos in
einfacher Sprache
- Fortbildungen
- Inklusion kommt
ins Handbuch der
Schulsozialarbeit

Bericht

Abteilung Inklusion, Kinder- und
Jugendhilfe



Marina
Schett

Viele Schulen
wollen
den Ausbau
von der
Schul-sozial-arbeit!

Antwort wird nachgeliefert

Wer schreibt das
Handbuch? Sind auch
Betroffene dabei?

Rückmeldungen



Teilnehmer:innen

Dazu gibt es einen Bericht. → Juli 2024

Wie

geht es weiter mit dem TAP?

Nein!

Werden
BEP und TAP
zusammengeführt?

Elementarbildung
besprechen wir im
Herbst.

Allgemeine
Fragen und Infos

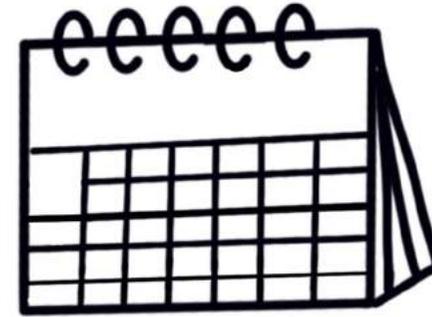
Inklusionsbericht
wann?

Wahrscheinlich im Juli

Liste mit den
Maßnahmen?

als E-Mail + online

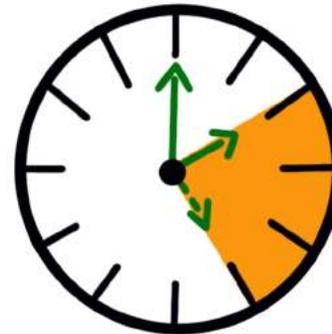
Nächste Sitzung



6. Sitzung

Montag, 14. Oktober 2024

14 - 17 Uhr





Caroline Steinmair

VISUALISIERUNG

einfach MERK-würdig!